

Untermettmenstetten

Schulort:	Untermettmenstetten	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Mettmenstetten	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Mettmenstetten	Gemeinde 2015:	Mettmenstetten
		Kirchgemeinde 1799:	Mettmenstetten		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 279-282v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1303: Untermettmenstetten, [http://www.stapferenquete.ch/db/1303].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Untermettmenstetten (Niedere Schule, reformiert)				

15.02.1799

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schul zu Metmenstetten.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	der Ort, wo die Schul ist, Heist unter Metmenstetten.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist ein Fleken.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine eigne Gemeind, darzu gehören aber Ober Metmenstetten, Dachlesen, Roßau, Hefferschweil.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Diese zusamen machen die Kirch gemeind oder Agentschaft aus.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikts Ort ist Metmenstetten.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Jm Canton Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Ober und Unter Metmenstetten bestehend in 56. Häüseren im Umkreis der Nächsten Viertel Stund. 9. Häuser jnnerthalb des Umkreises. von 1/2. Vrtl. Stund, und 30. 3/4. Vrtl. Stund.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Ober- Unter Metmenstetten, Weisenbach, Grosholz, Greüth, Dachlesen, Eigi Roßau.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Weisenbach. 10. Minuten. Schikt 3. Kinder zur Schule [Seite 2] Großholz und Greüth 1/4. Stund 10. Kinder
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Dachlesen 1/4. Stund bis 20. Minuten 4. Kinder. Eigi 1/4. Stund 8. bis 10. Kinder. Roßau 1/4. Stund bis 20. Minuten 10. bis 12. Kinder
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Es sind 7.
I.4.a	Ihre Namen.	1. Hefferschweil, im Kirchgang Metmenstetten. 2. Ürzlikon im Kirchgang Cappel. 3. Wolsen im Kirchgang Ottenbach. 4. Rifferschweil. 5. Knonau. 6. Aügst. 7. Affolteren.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	1. 1 1/2. Vrtl. Stund von Metmenstetten. 2. 1/2. Stund von Roßau. Vrtl. 3. 3. Vrtl von Dachlesen. 10. Minuten. 4. 1 1/2. Vrtl. 5. 1 1/2. Vrtl. 6. 1/2. Stund. 7. 3/4. Stund vom Grosholz, u. Grüth, 20. Minuten.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstaben Kennen, Buchstabieren, Lesen, schreiben, die Knaben müßen alle schreiben lernen. den Töchtern wird es überlassen, die Menge der Kinder erlaubte nicht ein mehres. [Seite 5] Zum Auswendig lernen wird der Kl: und Grösere <i>Catechismus</i> gebraucht. die Psalmen, und das Waser Büchli. Um geschriebnes lesen zu lernen, werden Jhnen handschriften Ältere u. neuere gegeben, Urtheile, Verschreibungen gegeben.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter von Martini bis End des März Monats. alle Tage. auch Sonntags. im Sommer zween Tage in der woche bis mann mit Einsammlen geschäfte hat.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namenbüchli, Lehrmeister, Zeugnuß, Psalter, Psalmbuch, Testament, Waser Büchli.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Sie werden gebraucht zum lesen lernen, Aus wendig lernen, das unverständliche wird ihnen kurz erklärt, Sie werden auch oft gefragt.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	4. Stund Meistens. 5.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	Das Schul Convent in Zürich. Nach vorher aufgenommenem <i>Examme</i> . mit denen, die sich um den Schuldienst bewarben.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	die sich um den Schuldienst bewarben.
III.11.b	Auf welche Weise?	Hs. Jacob Bär.
III.11.c	Wie heißt er?	Von Ober Metmenstetten.
III.11.d	Wo ist er her?	[Seite 6] Bald 63. Jahre alt.
III.11.e	Wie alt?	Ja zwey Töchtern.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Bestellter Schullehrer. 25. Jahr.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Er war als <i>Adjunctus</i> dem alten Schul Mstr. mit einem Gehalt von 10. fl. zugegeben, und versahe diesen Posten also 10. Jahre lang. Sonst hat erliegende Güter; wie wohl nicht viel: und trieb das Seilerhandwerk.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er besorgt neben zu seine Güter; mit dem Seilen aber gibt er sich nicht mehr viel ab.
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Verzeichnet sind 110. doch Kommen gewöhnlich 80. bis 90. Kinder.
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	54. Knaben. 86. Mädchen
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	20. Knaben, 30. Mädchen, dies nimt aber mit zunehmendem Sommer merklich ab.
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Jst Keiner.
IV.13.b	Wie stark ist er?	

IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Folglich nichts von zufluß.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	auch nicht.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	[[[Seite 3] Nein Es ist eine Frey Schul.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Das mittlere Gemach des Gebäuds, deßen obere und untere Theile der Pfarr Pfrund dienen, ist der Schul gewidmet, Eine geräumige heitere Stube; wird aber je länger, je enger, weil es immer mehrere Kinder gibt. Sie ist in gutem Stand, wie wol das gebäud sehr alt seyn mag, denn es steht in starken Mauren.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nein. Es hat weder Wohnung noch Hauszins.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Gemeinden Ober- und Untermettmenstetten, Dachlesen, u. Roßbau. erhalten den Bau.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	3. Müt Kernen 2. 1/2. Müt von Cappel. 2. Vrtl. von der Kirche.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	41. lb. Geld für die Winter Schul aus dem Kirchen gut.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngfällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	15. lb. für Sommerschul, 5. lb. aus dem Säkli, 10. lb. Aus dem Kr. gut.
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	3. Müt Kernen 2. 1/2. Müt von Cappel. 2. Vrtl. von der Kirche.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	41. lb. Geld für die Winter Schul aus dem Kirchen gut.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	15. lb. für Sommerschul, 5. lb. aus dem Säkli, 10. lb. Aus dem Kr. gut.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Anmerkung

Schlussbemerkungen des Schreibers	Der Hiesige Schul lehrer ist zu gleich noch Sigrist, und Vorsinger. [[[Seite 4] Und hat als Sigrist 3. Müt Kernen von der Kirchen. 47. lb. Geld auch von dem Kirchen gut. 16. lb. als. Vorsinger auch vom Kirchengut. 1. Müt. Kernen auch von der Kirchen.
Unterschrift	Schul lehrer hans Jacob Bär Zu ober Metmen stetten. Den 15.ten Hornung Anno 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 279-282v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schul zu Metmenstetten.
Transkriptionsdatum	10.07.2010
Datum des Schreibens	15.02.1799
Faksimile	1303BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_279-282v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Bär
Verfasser Vorname	Hans Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Die Reihenfolge der abgebildeten Seiten im Quellen-pdf entsprechen nicht der Reihenfolge des Textes. In der Transkription wurde jeweils die Zahl der Seite entsprechend dem Quellen-pdf angegeben.

Ort

Name	<u>Untermettmenstetten</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Zürich</u>	Kanton 1780	<u>Zürich</u>
Ortskategorie	Flecken	Distrikt 1799	<u>Mettmenstetten</u>	Kanton 1780	<u>Zürich</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Mettmenstetten</u>	Kanton 1780	<u>Zürich</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Mettmenstetten</u>	Amt 2000	<u>Affoltern</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	<u>Mettmenstetten</u>
Geo. Breite	677625			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	233085				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Untermettmenstetten (ID: 1704)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4 - 5	4 - 5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3303)

Name: Bärr
 Vorname: Hans Jacob

Weitere Informationen

Alter: 62
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 2
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Ober Metmenstetten
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 25 Jahren
 Seiler
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Lehreranlehre
 Seiler
 Zusatzberuf: Sigris (Mesner/Mesmer)
 Vorsänger
 Agrarische Tätigkeit

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: Buchstabieren
 ABC
 Unterrichtete Inhalte: Lesen
 Schreiben
 Antworten/Memorieren
 Geschriebenes Lesen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	54
Mädchen	30	86
Kinder		
Kinder pro Jahr	80 - 90	
Kommentar	Verfasser: 110 Kinder seien verzeichnet, es kämen gewöhnlich 80 bis 90 zur Schule.	